

- §§ 1) Unterricht vom ewigen Leben; 1594.
 2) Leichenpr. über 2. Cor. 5, 8. auf Christoph Mesen, Bürger in Zittau; Bud. 1609. 4.
 3) Leichenpr. über Apoc. 14, 13. auf M. Procop. Raso, Bürgerm. in Zittau; Görl. 1609. 4.
 4) Nothwendiger Unterricht, wie man sich in Sterbenslänften verhalten soll; Ebd. 1611. 8.
 5) Leichenpr. auf Johann Rodox, Bürger und Rath's-Verwandten in Zittau; Ebd. 1614. 4.
 Vergl. Carpz. Anal. III. 125. Dietm. DL. Pr. p. 372.

* **Wagner, (Elias,) P. L. C. und Pfarrer zu Waldau,** geb. 1624 am 27. Okt. zu Lauban, wo sein Vater, Jacob W., Bürger und Sattler war, trieb seine Schulstudien in seiner Vaterstadt und Halle, so wie seine akademischen in Strassburg und Leipzig; wurde anfänglich 1648 Hülfsprediger und 1653 wirklicher Pfarrer in W., wo er 1676 am 29. August starb. Er war ein guter Mathematiker und Astronom.

- §§ 1) Cometa vespertinus prodigiosus ao. 1652. Görlitz 1653. 4.
 2) Calendaria von 1654 — 1670.
 3) Betr. menschlicher Schreck- und Trauerfälle; Leichenpr. aus Ps. 139, 1 — 4. auf Ernst von Gersdorf und Mückenhann auf Siegersdorf und Waldau; Breslau 1656. 4.
 4) Chronicon Lusaticum; handschriftlich; welches aber verlohren gegangen; vergl. Hoffmanni S. R. L. I. 301.

Vergl. Seine Personal. bey der ihm von Ksp. Extern geh. Leichenpr. Jöcher.

* **Wagner, (Johann,) J. U. C. geb. 1649 am 11. April zu Camenz,** wo sein Vater, George W., ein Müller in der klösterl. Hospital-Mühle war. — Er starb

- §§ D. de virtutibus M. Alexandri potioribus; Vit. 1670. 4.

* **Wagner, (Johann Christoph,) Schulkollege in Budissin,** gebürtig aus Pulsnitz. Er starb 1701.